

## OHG : Gewinnverteilung

Peter Schick, Susanne Fein und Thorsten Lecker gründen zusammen einen Delikatessengroßhandel unter der Firmenbezeichnung Schick & Fein OHG.

**Schick** beteiligt sich mit 50.000 €, wovon er bisher lediglich 25.000 € eingezahlt hat. **Fein** hat 50.000 € und **Lecker** 35.000 € in das Unternehmen eingebracht. Alle drei Gesellschafter arbeiten im Betrieb mit.

Im ersten Geschäftsjahr wurde ein **Gewinn von 90.000 €** erzielt.

a) Wie viel Euro Gewinnanteil erhält jeder Geschäftsführer nach der gesetzlichen Regelung? Verwenden Sie für die Berechnung die folgende Tabelle:

	Eingebrachtes Kapital	4% Verzinsung	Restverteilung nach Köpfen	Gewinnanteil
Schick	25.000	1.000	28533,33333€	29533.33333
Fein	50.000	2.000	28533,33333€	30533.33333
Lecker	35.000	1.400	28533,33333€	29933.33333
Insgesamt	110000	4400	85600	90000

b) Den drei Gesellschaftern werden für ihre Mitarbeit im Unternehmen nachstehende **monatlichen Tätigkeitsvergütungen** überwiesen:

Schick: 2.500 €;                      Fein: 2.000 €;                      Lecker: 1500 €

Erstellen Sie eine Gewinnverteilung unter Berücksichtigung der Tätigkeitsvergütungen. Verwenden Sie zur Lösung die folgende Tabelle:

	Eingebrachtes Kapital	Tätigkeitsvergütung	4% Verzinsung	Restverteilung nach Köpfen	Gewinnanteil
Schick	25.000	30000	1000	4533.333333	5533,333333
Fein	50.000	24000	2000	4533.333333	6533,333333
Lecker	35.000	18000	1400	4533.333333	5933,333333
Insgesamt	110000	72.000	4400	13600	18000

c) Warum wäre es ungerecht, den Gewinn allein im Verhältnis der Kapitalanteile bzw. nach Köpfen auf die Gesellschafter zu verteilen?